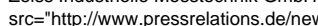




ZEISS FalconEye analysiert schnell und genau

ZEISS FalconEye analysiert schnell und genau
Neuer Sensor kann jetzt auch auf Dreh-Schwenkgelenken eingesetzt werden
RTF-Dokumente
Der optische Sensor ZEISS FalconEye kann jetzt auch auf rastenden Dreh-Schwenkgelenken eingesetzt werden und eignet sich deshalb hervorragend für komplexe Messaufgaben in der Automobilindustrie. Die immer höheren Anforderungen an Präzision und Schnelligkeit werden damit bei der Qualitätssicherung im Karosseriebau erfüllt.
In der Entwicklung von Fahrzeugen steht für neue Modelle immer weniger Zeit zur Verfügung. "Deshalb ist es notwendig, dass bewährte Lösungen mit neuester Technologie kombiniert werden. Und genau das haben wir mit ZEISS FalconEye getan", sagt Rolf Bülow, Produkt- manager beim ZEISS Unternehmensbereich Industrial Metrology (Industrielle Messtechnik).
Neben unzähligen Bohrungen sind im Automobil- bau Kanten ebenso zu messen wie Schnitte, Übergänge, Gewindebolzen bis hin zu fertigen Fahrzeugen mit Anbauteilen. Bei Neuanläufen von Fahrzeugen müssen Bauteile zudem schnell und genau analysiert werden. Die Anforderungen sind hoch und gerade in der Serienprüfung ist die Kontrolle eine äußerst zeitaufwändige Arbeit. Um diese Herausforderungen bestmöglich zu meistern, das heißt präzise und schnell zugleich, wurde ZEISS EagleEye navigator entwickelt. Das optische Sensorsystem ZEISS FalconEye baut auf diese Technologie auf und kann jetzt zusätzlich auch auf rastenden Dreh-Schwenkgelenken eingesetzt werden. Verwendet wird das neue Sensorsystem in Verbindung mit dem Horizontalarm-Messgerät ZEISS CARMET II.
Sensor bestens ins Gesamtsystem integriert
Um schnell und einfach zu den geforderten Messergebnissen zu kommen, muss der Sensor auch optimal in das Gesamtsystem integriert werden. So bietet das rastende Dreh-Schwenk- gelenk RDS-CAA den Vorteil, dass nur wenige Einzelstellungen kalibriert werden müssen, jedoch für die Anwendung alle Winkelstellungen zur Verfügung stehen. "Die Messzeiten können gegenüber taktile Messtechnik dadurch deutlich reduziert werden", so Bülow. Bei Laser Linien- sensoren mit Einzellinien ist es erforderlich, dass die Laserlinie relativ zum Bauteil ausgerichtet werden kann. Dies wird beim ZEISS FalconEye System durch eine weitere manuelle Drehachse ermöglicht, die hochgenau reproduzierbar in drei Winkelstellungen positioniert werden kann. ZEISS Falcon Eye bieten dem Anwender somit hervorragende Möglichkeiten seine Aufgaben schnell und genau zu erledigen.
Optimal integriert ist das neue ZEISS FalconEye System auch in das Softwarepaket CALIGO von ZEISS. Dem Anwender stehen einfach zu bedienende Tools für die Bahnplanung und Programmierung zur Verfügung. So können Merkmale direkt berechnet und als Ergebnis in die Auswertung übernommen werden.
Martin Fischer
Carl Zeiss Industrielle Messtechnik GmbH
Tel.: +49 7364 20-2144
Fax: +49 7364 20-4657
E-Mail: martin.fischer@zeiss.com


Pressekontakt

Carl Zeiss AG

73447 Oberkochen

martin.fischer@zeiss.com

Firmenkontakt

Carl Zeiss AG

73447 Oberkochen

martin.fischer@zeiss.com

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage